LENZING
ÜBERRASCHEND BUNT.

Amtliche Mitteilung Nr. 25/2016 / Österreichische Post AG / Info.Post Entgelt bezahlt

UNSER NACHRICHTENBLATT

FF Reibersdorf: Neues Zeughaus eingeweiht!

FF Reibersdorf:
Bericht von der Eröffnung
Seite 22

DHL:
Unterschriftenliste übergeben
Seite 3

Veranstaltungskalender:
Ab jetzt zum Herausnehmen in der Mitte der Gemeindezeitung. *Seite 17 bis 20*

LIEBE LENZINGERINNEN UND LENZINGER, LIEBE JUGEND!

Ich möchte Ihnen in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung unser neues Logo vorstellen und auch erklären, warum gerade diese Symbolik gewählt wurde.

LENZING

ÜBERRASCHEND BUNT.

Das neue Logo, welches nun seit einigen Wochen alle offiziellen Aussendungen und Schriftköpfe aller Art der Marktgemeinde Lenzing ziert, hat ja grundsätzlich bei Insidern einen hohen Wiedererkennungswert. Aber für all jene, welche nicht sofort die Bedeutung der abgebildeten Symbolik erkennen können, sei es nachfolgend in Wort und Bild kurz erklärt:

Das neue Logo der Marktgemeinde Lenzing stellt für die junge Gemeinde (Gründung in ihrer heutigen Form 1939) jene Bauwerks-Silhouette dar, welche zur Gründerzeit oder unmittelbar danach errichtet wurde und den Ort noch heute prägt.
Diese prägende Silhouette nicht nur in Worten, sondern auch anschaulich in Form eines in den 60iger-Jahren entstandenen Fotos zu beschreiben, dokumentiert wohl sehr eindeutig deren Präsenz.

Linker Teil Logo: Auf dem Foto ist der 154 m hohe Schlot mit Laugenturm – errichtet 1938/39 – ersichtlich. Mit der Errichtung einer „Zellwollefabrik" ging auch der Aufbau einer Wohnsiedlung einher und war somit die Geburtsstunde der neuen Gemeinde.

Rechter Teil Logo: Am unteren Rand befindet sich ein Teil der 1939 errichteten Siedlungshäuser, welche bis heute die Charakteristik bewahrt haben und die Ortseinfahrt dominieren. In ihrem Zusammenhang wohl einzigartig in Österreich.

Mittelteil Logo: Bildmittig ist das wuchtige, modern gehaltene Kirchenensemble zu sehen. Eine neue Gemeinde – eine neue Pfarre. Die dazugehörige Kirche wurde 1959 errichtet.

Natürlich gibt es in unserer Gemeinde ältere Gebäude (Schimmelkirche, Höfe, Mühlen, …), aber auch modernere Bauten (z.B. Kulturzentrum, Schulzentrum, …), die allemal ebenfalls für eine Abbildung am Logo geeignet gewesen wären. Und dennoch hat nichts die Entstehung der anno 1939 gegründeten Gemeinde Lenzing so sehr beeinflusst, wie die dargestellten Objekte. Diese sind selbstverständlich als prägende Symbole herausgegriffen und stehen für geschaffene Gesamteinheiten, ohne die es die Gemeinde gar nicht gäbe.

Ich möchte mich aber auch in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bei Herrn Horst Kruber aus Lenzing für die künstlerische Gestaltung unseres neuen Logos sehr herzlich bedanken.
In der nächsten Ausgabe gibt es die Erklärung zu unserem neuen Slogan „ÜBERRASCHEND BUNT".

Ihr

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber

DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

• **DHL:**
Die in der Gemeinderatssitzung vom 28.06.2016 an mich übergebenen Unterschriften (Anrainer Oberachmann) wurden von Amtsleiter Schneeberger und mir am 07.07.2016 an Frau Mag. Starzinger (Gewerberecht - BH Vöcklabruck) übergeben.

Zwischenzeitlich erreichte uns eine vom Land OÖ erstellte Aufsichtsbeschwerde, welche durch die Errichtergesellschaft Fa. Jop eingeleitet wurde. Diese warf uns eine Verzögerung der Herausgabe des Baubescheides vor.
Dazu sei festgehalten, dass wir uns noch im Rahmen der gesetzlichen Frist befanden und darüber hinaus beim Landesfeuerwehrkommando um die Überprüfung der Löschwasserversorgung für das Logistikzentrum angesucht haben.

• **Parkplatz beim Kaufhaus Rabler:**
Ich möchte mich im Namen der Marktgemeinde Lenzing ganz herzlich bei Herrn Georg Rabler („Schurli“) bedanken, für die kostenlose zur Verfügung Stellung der Wiese neben seinem Kaufhaus. Diese Wiese dürfen wir als Parkplatz für unser Gemeindebad „Wengermühle“ an der Ager unentgeltlich benutzen.

• **Bisingen – Partnerschaft 25 Jahre:**
Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals bei allen Mitwirkenden aufrichtig bedanken, welche die Gemeindevertretung zur „25jährigen-Partnerschaftsfeier“ nach Bisingen begleitet haben.
Im Rahmen des in Bisingen alle 4 Jahre gefeierten Kirchspielfestes untermalten unsere Musikkapelle, der Arbeitersängerbund und das Marktbrettl die Veranstaltung mit Auftritten, welche einen tollen Zuspruch bei der dortigen Bevölkerung fanden. Unser Herr Pfarrer Hans Ortner gestaltete die am Sonntag stattgefundene Ökumenische Messe sehr feierlich mit. Es war ein beeindruckendes Fest mit großartiger Beteiligung aus Lenzing!

Aus dem Inhalt:

Aus dem Gemeinderat
Aus der Bauabteilung
Amtliche Mitteilungen
Schwimmmeisterschaften
Kindergarten
Schulen
Kultur
Vereine
Aus den Pfarren
Familiennachrichten
Info Eltern-/Mutterberatung
Termine, wir sind für Sie da
Lenzinger Bilderbogen

SITZUNG VOM 28. JUNI 2016

ADEG-Markt: Förderung Betriebsübernahme

Der ADEG-Markt in der Waldstraße steht kurz vor der Wiedereröffnung durch Herrn Werner Trückl. Der Gemeinderat hat diesbezüglich eine außerordentliche Förderung einstimmig beschlossen.

Die Marktgemeinde Lenzing übernimmt eine etwaige „Verlustabdeckung" aus dem Betrieb des ADEG-Marktes in der Waldstraße für die Jahre 2017 bis 2019 von jeweils maximal EUR 20.000,--. Die Verlustabdeckung aus dem ersten Jahr ist nicht rückzahlbar, während die Verlustabdeckung aus den Jahren 2018 und 2019 innerhalb von fünf Jahren zinsenfrei rückzahlbar ist.

Ohne diese Förderung wäre es zu keiner Betriebsübernahme gekommen.

Darlehensaufnahme für „Lenzing Mitte"

Da für die Finanzierung des Projektes „Lenzing Mitte" (Neugestaltung Hauptplatz, Dienstleistungs- und Arztzentrum udgl.) ein Darlehen notwendig ist, hat der Gemeindevorstand die Ausschreibung und Prüfung durch ein externes Büro (Wagenhofer & Partner, Saalfelden) beauftragt. Die Höhe des Darlehens beträgt maximal EUR 10 Mio. und hat eine Laufzeit von 15 Jahren.

Aufgrund der Ausschreibung hat der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss gefasst, das Darlehen mit variabler Verzinsung auf Basis 6-Monats-Euribor mit einem Aufschlag von 0,75 % bei der BAWAG P.S.K. aufzunehmen.

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe Montag, 17. Oktober 2016

IMPRESSUM: **Medieninhaber** (Verleger, Hersteller, Herausgeber und Alleineigentümer (100 %): Marktgemeinde Lenzing; **Redaktion:** AL Mario Schneeberger; **Gestaltung:** Ing. Thomas Mirnig, alle 4860 Lenzing, Hauptplatz 4, Tel. 07672/92955, E-Mail: marktgemeinde@lenzing.or.at, Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at; **Layout:** Do-It; **Druck:** kb-offset Kroiss & Bichler; **Blattlinie:** Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Lenzing für kommunale Information u. Lokalberichte; **Auflage:** 2.600; erscheint sechs mal jährlich.

Der Gemeinderat hat die Öffnungszeiten der Krabbelstube im Kindergarten Neubrunner Straße geringfügig abgeändert.

Änderung Kindergartenordnung

Einstimmig hat der Gemeinderat die Kindergartenordnung geringfügig geändert. Die Öffnungszeiten der Krabbelstube wurden von Montag bis Donnerstag 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr und Freitag von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr (halbtags bis 12.15 Uhr) abgeändert. Der Titel der Verordnung wurde von Kindergartenordnung auf Kinderbetreuungseinrichtungsordnung (KBE) geändert.

Kindergarten- und Krabbelstubenbeitragsordnung

Die Beitragsordnung wurde vom Gemeinderat einstimmig geringfügig abgeändert. Kinder bis zum vollendeten 30. Lebensmonat bleiben beitragsfrei. Für die Krabbelstube ergibt sich eine Änderung des Elternbeitrages wie folgt:
Mindestgebühr: EUR 49,00
Höchstgebühr: EUR 177,00 (max. 30 Wochenstundenbetreuung) bzw.
EUR 236,00 (ab 31 Wochenstundenbetreuung)

Die Kosten für die Verpflegung wurden mit EUR 2,60 festgelegt. Der Gastbeitrag für die Krabbelstube beläuft sich auf EUR 330,-- bzw. für den Kindergarten EUR 200,--.

Schülerhortbeitragsordnung

Die Tarifordnung des Hortes wurde vom Gemeinderat wie folgt abgeändert:
Mindestgebühr: EUR 42,00
Höchstgebühr: EUR 110,00 (max. 25 Wochenstundenbetreuung) bzw.
EUR 146,00 (ab 26 Wochenstundenbetreuung)

BadeOase Tarifordnung

Die Tarifordnung der BadeOase wurde vom Gemeinderat einstimmig abgeändert. Anstelle der Punktekarten wird ab Herbst 2016 eine Wertkarte eingeführt. Hier wurden Rabatte wie folgt genehmigt:

Aufbuchen von EUR 50,-- (+ 5 %)
Aufbuchen von EUR 100,-- (+ 10 %)
Aufbuchen von EUR 200,-- (+ 15 %)

Die Wertkarten haben folgende Vorteile:

- Kein Ablaufdatum
- Rabatte steigend
- Flexibilität bei der Nutzung
- Sicheres Guthaben auch bei Kartenverlust
- Komfortable bargeldlose Zahlung

Erwin Lenzeder

NEUES AUS DER BAUABTEILUNG

Ahornweg II Aufschließung

Die Aufschließung der zweiten Bauetappe von Kanal, Wasser, Strom, Kabel TV ist abgeschlossen. Der Straßenbau wird von der Fa. Mairinger Projekt Bau durchgeführt, damit mit der Bebauung begonnen werden kann.

Zufahrt Steinbachtal

Die Zufahrt über den Parkplatz Wengermühle wird im September – Oktober 2016 asphaltiert. Weiters werden zusätzliche Einlaufschächte im Steinbachtal gesetzt, damit das anfallende Straßenabwasser besser abgeleitet werden kann. Die Ausschreibung für dieses Bauvorhaben läuft gerade. Die Vergabe der Arbeiten erfolgt im Gemeinderat in der Sitzung am 20.9.2016.

Photovoltaikanlage für das Alten- und Pflegeheim

Am Dach des Alten- und Pflegeheimes wurde von der Fa. Kroissl aus Lenzing eine Photovoltaikanlage montiert und im August in Betrieb genommen. Mit dieser Anlage können im Tagesschnitt ca. 50 KWh erzeugt werden, die direkt in das Altenheim eingespeist werden. Somit ergeben sich günstigere Betriebskosten zu Gunsten der Umwelt.

Das neue Leitsystem wurde im Juli 2016 montiert.

Neues Gewerbeleitsystem Lenzing

Im Juli 2016 wurde eine neue Beschilderung (Gewerbeleitsystem) für die Ortsteile sowie den Firmen, die sich teilweise anschlossen, montiert. Die Ortsteile sind farblich gekennzeichnet. Ortsteil Süd grün, Ortsteil Nord orange, Ortsteil Ost gelb, West-Raudaschlmühle für das neue Gewerbegebiet grau und das Zentrum blau. Alle alten Schilder wurden demontiert.

Eröffnung des neuen Feuerwehrzeughauses Reibersdorf

Am 27. August 2016 wurde das neue Feuerwehrzeughaus feierlich eröffnet. Der Kostenrahmen von EUR 1.294.000,-- konnte durch eine sehr straff geführte Bauleitung der Gemeinde eingehalten werden. Dafür war eine Bauzeit von ca. 1 Jahr notwendig, weil immer wieder nach Einsparungsmaßnahmen gesucht werden musste. Lesen sie dazu auch den Bericht der FF Reibersdorf auf Seite 22.

Das WC des Kinos Lenzing wurde mit einem Kostenrahmen von EUR 45.000,-- renoviert.

Neues Kino WC

Für alle Besucher des Kinos Lenzing steht ab Anfang September ein neu renoviertes Kino WC zur Verfügung. Der Kostenrahmen für dieses Vorhaben betrug EUR 45.000,--. Die Sanierung war aufgrund des Zustandes des alten WC`s dringendst notwendig.

Leiter der Bauabteilung Manfred Fürthauer

25 JAHRE PARTNERSCHAFT MIT BISINGEN

Vom 8. bis zum 9. Juli 2016 zog eine große Abordnung von Lenzingern aus zur Partnergemeinde nach Bisingen, um das 25-jährige Bestehen der Partnerschaft beim dortigen „Kirchweihfest“ zu feiern.

Die fast 120-köpfige Abordnung bestehend aus Bürgermeister samt Gemeinderat, Vereinsobmänner, Arbeitersängerbund, Marktbrettl und MV Werkskapelle Lenzing wurde sehr herzlich von Bürgermeister Roman Waizenegger empfangen.

Der Grenzbalken zwischen „Preußen und Österreich“ wurde symbolisch von den beiden Bürgermeistern die Besucher geöffnet. Auch Bgm. a.D. Egbert Zäh, einer der Begründer-Bürgermeister der Partn schaft half dabei.

Musik verbindet: Lenzinger und Bisinger Musiker spielten am Sonntag gemeinsam am Frühschoppen. Dabei wurden auch gleich gegenseitige Besuche ausgemacht.

Die Bürgermeister überreichten sich gegenseitig die Gastgeschenke.

Bgm. Roman Waizenegger dirigierte ein Stück des MV Werkskapelle Lenzing.

Ein Teil der Delegation aus Len

Zahlreiche Besucher boten einen tollen Rahmen beim Kirchspielfest für die Partnerschaftsfeierlichkeiten.

Am Sonntag wurde am Hauptplatz eine gemeinsame Feldmesse gefeiert.

Der Arbeitersängerbund brachte österreichisches Liedgut dar.

Nach sehr herzlichen Begrüßungsworten wurde der Bieranstich gemeinsam durchgeführt.

zing.

Das Marktbrettl brachte die Besucher am Sonntag mit einem Auszug aus den Highlights zum Lachen.

Wir möchten uns bei allen, die zu den beiden Festtagen in Bisingen einen Beitrag geleistet haben, nochmals sehr herzlich bedanken!
Unser spezieller Dank gilt nochmals den Freunden in Bisingen, die uns trotz der anstrengenden Reise zwei unvergesslich herzliche Tage in der Partnergemeinde ermöglicht haben.

Bgm. Ing Rudolf Vogtenhuber

DORF- UND STADTENTWICKLUNGSVEREIN (DOSTE) EINLADUNG ZUR MITARBEIT

Gesucht sind Gemeindebürger, die außerhalb der Parteipolitik das Leben in der Marktgemeinde mitgestalten möchten. Interessenten melden sich bitte bis Ende September 2016 am Marktgemeindeamt (**Email: marktgemeinde@lenzing.or.at oder Telefon 07672/92955-32 Frau Aschauer).**

Unter dem Motto „l(i)ebenswertes Oberösterreich" bietet das Land Oberösterreich im Rahmen der Dorf- und Stadtentwicklung für sogenannte l(i)ebenswerte Gemeinden Förderungen zu Projekten, die in kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Bereichen das Leben im eigenen Ort bereichern.

Dabei hat jede Bürgerin und jeder Bürger die Möglichkeit, Ideen und Lösungsvorschläge einzubringen. Das Land OÖ unterstützt diese Vereine in Form von Zuschüssen und fachlicher Beratung. In weiterer Folge werden eingereichte Dorf- und Stadtentwicklungsprojekte vom Land OÖ direkt finanziell gefördert.
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Lenzing hat in seiner Sitzung vom 26. April 2016 eine Absichtserklärung zur Teilnahme am Dorf- und Stadtentwicklungsprogramm „l(i)ebenswertes Oberösterreich" und zur Gründung eines Dorf- und Stadtentwicklungsvereines „l(i)ebenswertes Lenzing" beschlossen.

Im Rahmen der Ortsbildmesse am 4. September 2016 erhielt die Marktgemeinde Lenzing vom Land OÖ das Aufnahmedekret in die Dorf- und Stadtentwicklung des Landes.

Wir suchen interessierte Mitgestalter, Ideenbringer, Meinungsbildner aus der Bevölkerung, die auch außerhalb der Parteipolitik das Leben in unserer Marktgemeinde mitgestalten möchten. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bis Ende September 2016 beim Marktgemeindeamt Lenzing melden (Email: marktgemeinde@lenzing.or.at oder Telefon 07672/92955-32 Frau Aschauer). Wir freuen uns auf Ihre geschätzte Mitarbeit!

AL Mario Schneeberger

„Wohnen im Park“ – in Lenzing Mitte

Das **Projekt Lenzing Mitte** entsteht im Zentrum von Lenzing am ehemaligen Schulareal und trägt maßgeblich zur Stärkung der Gemeinde und unserer Region bei. Geplant werden **147 Wohnungen** in 2 Bauabschnitten.

Im 1. Bauabschnitt entstehen **60 Mietwohnungen mit nachträglicher Kaufoption** und **20 freifinanzierte Eigentumswohnungen**.

Im 2. Bauabschnitt sind insgesamt 67 Wohnungen in Planung. Davon werden **20 Mietwohnungen** errichtet. Weitere 20 werden als **altersgerechte Wohnungen** ausgeführt für all jene, die sich den Lebensalltag erleichtern wollen. Die restlichen 27 Wohneinheiten werden für die jüngere Generation als **"Junges Wohnen".**

Weiters besticht die einzigartige Lage durch die **Nähe zum Ortszentrum** und doch in **ruhiger Waldrandlage**, unweit vom Lenzinger **Hallenbad mit Wellness Oase** und ist als weitere Naherholungszone ein großzügig angelegter **Stadtpark** geplant.

Alle Wohnungen verfügen über großzügige **Terrassen bzw. Balkone/Loggien** sowie über eine **Tiefgarage** und sind mit einem **Lift** barrierefrei erreichbar.

Die Immobilien sind somit natürlich für die **persönliche Nutzung**, aber auch als **Anlegerobjekt** sehr interessant. Im Falle von konkretem Interesse stehen wir Ihnen auch für die geeignete Finanzierungsberatung helfend zur Seite.

INFORMATIONEN ZUM ÖRTLICHEN SCHÜLERTRANSPORT

Während Schülerinnen und Schüler von höheren Schulen mit dem öffentlichen Linienbusverkehr etwa nach Vöcklabruck oder andere Städte auspendeln, wird für Schülerinnen und Schüler der örtlichen Volksschulen sowie der Neuen Mittelschule ein sogenannter Gelegenheitsverkehr eingerichtet.

Zuständig für diese Schülerfreifahrt im Gelegenheitsverkehr ist das Finanzamt Linz. Ein Gelegenheitsverkehr kann nur dann eingerichtet werden, wenn kein geeignetes öffentliches Verkehrsmittel zur Verfügung steht. Eine Eignung ist grundsätzlich auch gegeben, wenn den SchülerInnen Wartezeiten auf ein öffentliches Verkehrsmittel bis zu 1 Stunde entstehen. Bei darüber hinausgehenden Wartezeiten ist die Zumutbarkeit unter anderem am Alter der SchülerInnen, von der Häufigkeit des Auftretens, von Räumlichkeiten zum verbringen der Wartezeit, sowie von einer möglichen Aufsicht udgl. abhängig zu machen und im Einzelfall zu beurteilen.
Ein weiteres Kriterium für die Zulassung von SchülerInnen zum Gelegenheitsverkehr ist der kürzeste begehbare Weg zwischen der Wohnung und der Schule. Den SchülerInnen ist grundsätzlich ein zu Fuß zurück zu legender Schulweg bis 2km zumutbar. Dies gilt auch für den Weg zu einem Linien- bzw. Gelegenheitsverkehrsmittel. Im Regelfall sind sie somit erst dann berechtigt, an der SchülerInnenfreifahrt im Gelegenheitsverkehr teilzunehmen, wenn sie einen Schulweg über 2km zurückzulegen haben und dafür keine andere Beförderung in Anspruch nehmen können.
Die besondere Notwendigkeit einer Beförderung wie auch für Strecken unter 2km ist dann vorausgesetzt, wenn die regelmäßige Zurücklegung des Weges als Fußweg nicht zumutbar oder zu gefährlich ist. Da entweder der Schulweg oder der Zuweg zur nächsten Haltestelle (auch Ortslinienverkehr) für die meisten Kinder aus Lenzing unter 2km gelegen ist, wäre nach Ansicht des Finanzamtes Linz für den überwiegenden Teil der Lenzinger Schülerinnen und Schüler die Zulässigkeit zur Teilnahme am Gelegenheitsverkehr und daher zur Einrichtung eines solchen nicht gegeben.

Es wurden daher seitens der Marktgemeinde Lenzing intensive Gespräche und Lokalaugenscheine mit Vertretern des Finanzamtes Linz geführt und dargelegt, dass aufgrund von erhöhtem Verkehrsaufkommen, gefährlichen Straßenquerungen, fehlenden Gehsteiganbindungen, zu kleinen Haltestellenbereichen udgl. die Einrichtung eines Gelegenheitsverkehrs insbesondere für die Ortschaften Oberachmann, Unterachmann, Starzing, Pichlwang, Kraims, Alt Lenzing, Neuhausen, Reibersdorf (die letzten 3 Ortschaften nicht für Volksschule Alt-Lenzing) erforderlich ist.
Dem Ansuchen der Marktgemeinde Lenzing wurde sodann stattgegeben.

Anschließend wurde vom Finanzamt Linz eine Ausschreibung durchgeführt und die Firma Stern und Hafferl aus Gmunden mit der Durchführung der Schülerfreifahrt im Gelegenheitsverkehr für das Schuljahr 2016/2017 beauftragt.

Für jene Schülerinnen und Schüler, die mit Linienbussen oder dem Zug Richtung Vöcklabruck auspendeln, wird sich der OÖVVB auf Anregung der Marktgemeinde Lenzing für eine Optimierung der Anbindungen einsetzen.

AL Mario Schneeberger

EINMAL ZAHLEN, SICHER SPAREN MIT DER NEUEN WERTKARTE!

Besuchen Sie öfters die BadeOase Lenzing? Dann bieten wir Ihnen mit der Wertkarte eine attraktive Möglichkeit auf bis zu 15% Rabatt.

Wählen Sie dazu einfach eine Guthabenhöhe, welche Ihrem Nutzungsverhalten am nächsten kommt. Dabei haben Sie folgende Möglichkeiten:

Aufbuchen von EUR 50,- (+ 5% Rabatt)
Aufbuchen von EUR 100,- (+ 10% Rabatt)
Aufbuchen von EUR 200,- (+15% Rabatt)

Die Wertkarte wird nach der Bezahlung an der Badekasse mit dem gewünschten Guthaben aufgeladen (Pfandgebühr EUR 5,- pro Karte). Bei jedem Eintritt in die BadeOase wird der Wert der jeweils in Anspruch genommenen Leistung von der Wertkarte abgebucht. Die Wertkarte wird als Zahlungsmittel eingeführt und ersetzt die Punktekarte (bereits verkaufte Punktekarten können bis zu deren Ablaufdatum noch verwendet werden).

Die Wertkarte hat folgende Vorteile:

- Kein Ablaufdatum
- Rabatte
- Flexibilität bei der Nutzung
- Sicheres Guthaben auch bei Kartenverlust
- Komfortable bargeldlose Zahlung

Das Wertkartenguthaben ist im Computersystem gespeichert und nur mit der Wertkarte kann eine Abbuchung erfolgen. Das heißt, sollte die Karte verloren gehen, kann eine neue Wertkarte ausgestellt werden und die Verlorene als ungültig eingetragen werden.
Im Zuge der Betriebssperre und der Revisionsarbeiten in der BadeOase wurden auch die notwendigen Umrüstungsmaßnahmen an der Badekasse durchgeführt. Weiters wurden neben den üblichen Reinigungs- und Revisionsarbeiten sowohl die Damen- als auch die Herrensaunakammer neu eingerichtet und die Wände im Außenbereich neu gefärbelt. Im Hallenbad wurden zusätzlich die Speiseterrasse sowie der Kleinkindbereich behübscht und ein Wickeltisch errichtet.
Übrigens! Die neue Wertkarte ist das ideale Geschenk zum Geburtstag eines Freundes oder von Verwandten. Schenken Sie Sport und Wellness mit der Wertkarte der BadeOase Lenzing.

12. SAISON DES PHILHARMONIA-ZYKLUS SALZKAMMERGUT

Zum 12. Mal kann das Kulturreferat der Marktgemeinde Lenzing das Abonnement unter der Leitung von Prof. Michael Werba (Solofagottist der Wiener Philharmoniker) bereits anbieten.

Die Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit dem Verein Philharmonia-Zyklus Mödling statt. Es spielen verschiedene Kammermusikensembles aus den Reihen der Wiener Philharmoniker.

Die 5 Termine 2016/17 sind:

- Samstag, 26. November 2016
- Montag, 12. Dezember 2016
- Donnerstag, 9. März 2017
- Dienstag, 4. April 2017
- Montag, 15. Mai 2017

Abonnements zum Preis von EUR 90,-- (Jugend bis 18 Jahre EUR 44,--) erhalten Sie am Marktgemeindeamt Lenzing bei Ing. Thomas Mirnig.
Abonnementbestellung ist bis **30. September 2016** möglich.
Einzelkarten erhalten Sie ebenfalls im Marktgemeindeamt (VVK EUR 20,--) oder
an der Abendkasse (EUR 22,--).

14. LENZINGER MARKTMEISTERSCHAFTEN IM SCHWIMMEN

Am Sonntag, 26. Juni 2016 wurden die 14. Lenzinger Marktmeisterschaften sowie die 38. Vöcklabrucker Stadtmeisterschaften und die 10. Attnanger Stadtmeisterschaften im Schwimmen im Freibad Apumare in Attnang-Puchheim ausgetragen.

Teilnehmer von Jung bis Alt kämpften um Medaillen und natürlich die Titel der StadtmeisterIn bzw. MarktmeisterIn. Nach der wetterbedingten Verschiebung um eine Woche bescherte der Wettergott den Schwimmern am neuen Termin tolle Bedingungen.

Die Jüngsten (Jg. 2008 und jünger) absolvierten 25m Freistil und 25m Rücken. In der Gesamtwertung der Bambini I Klasse (Jg. 2008/09) gab es bei den Mädchen zwei sehr spannende Rennen. Für alle anderen Altersklassen galt es, 50m Freistil, Rücken bzw. Brust zu absolvieren. Um den Gesamtsieger jeder Altersklasse zu ermitteln, wurden jeweils Punkte für den 1., 2. und 3. Platz vergeben. Spannend verliefen auch die Medaillenkämpfe in der Altersklasse Kinder I sowie in der Schülerklasse.
In der Jugendklasse schwmmen die Teilnehmer sehr schnelle Zeiten. Hier waren Ivana Maric bei den Damen und Maximilian Kroath bei den Herren nicht zu schlagen.
In der Allgemeinen Klasse ging der Gesamtsieg bei den Damen an Stefanie Krechl und bei den Herren an Patrik Lenzeder.
Besonders beliebt in diesem Jahr waren die Staffelbewerbe mit 20 teilnehmenden Staffeln á 4 Schwimmern. Insgesamt unglaubliche 13 Familien stellten sich der Herausforderung, wobei es die Möglichkeit gab, einen dieser Schwimmer aus einem „Schwimmerpool" des SVV zu leihen. Bei spannenden Kämpfen um die besten Platzierungen setzte sich am Ende die Staffel „Lucky lukarta's" (Fam. Luckart) mit einer vollständigen Familienstaffel ohne Leihschwimmer durch!
Knappe Entscheidungen gab es auch in der Klasse der Firmen bzw. Vereine. Die schnellste Vereinsstaffel war schlussendlich die Staffel „Motorboot" (Paul Part, Yorik Anzengruber, Tarik Dautovic, Maximilian Kroath). Bei den Firmen sicherte sich der Sportausschuss Lenzing mit Marco Ratzesberger, Julian Sturzlbauer, Stefan Bergmayr und Helmut Krechl (Leihschwimmer) den ersten Platz.
Zum Abschluss wurden dann natürlich noch die Pokale für den/die StadtmeisterIn bzw. MarktmeisterIn vergeben.

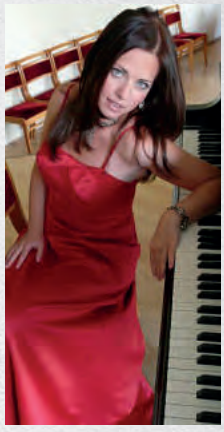
Sportreferent GV Marco Ratzesberger mit dem Marktmeister Timon Rupprich (12). Wir gratulieren herzlich!

Der Titel des Marktmeisters in der Marktgemeinde Lenzing ging in diesem Jahr erstmals an den 12-jährigen Timon Rupprich.
Gratulation an alle Teilnehmer für die tollen Leistungen!

Sportreferent GV Ing. Marco Ratzesberger

Mittwoch, 5. Oktober 2016
19.30 Uhr
Kulturzentrum Lenzing

Karten: VVK EUR 10,-
AK EUR 12,-
am Marktgemeindeamt,
Betriebsrat Lenzing AG,
Raiba und Ö-TICKET



KLAVIERKONZERT
„ES MUSS NICHT IMMER MOZART SEIN"

Wolfgang Wanderer präsentiert
OLGA KAROTKIKH
Konzertpianistin
aus Weißrussland

KINDERGARTEN NEUBRUNNERSTRASSE

Netzwerktreffen im Kindergarten Neubrunn

Im Auftrag des Landes Oberösterreichs waren wir am 18. Mai 2016 die Gastgeber des Netzwerktreffens im Zuge des „Gesunden Kindergartens“. Pädagogen und Pädagoginnen des Bezirkes Vöcklabruck wurden dazu eingeladen. Frau Mag. Sabine Stiebler führte uns durch einen lehrreichen Nachmittag mit zwei Referentinnen, um uns die Wichtigkeit von gesundem Essen und ausreichender Bewegung noch näher zu bringen.

Sommerfest- der Höhepunkt des Kindergartenjahres!

Am Freitag, des 10. Juni 2016 war es wieder soweit. Wir veranstalteten unser alljährliches Sommerfest. Aufgrund des herrlichen Wetters konnten wir uns über viele Besucher freuen. Zur Eröffnung sangen alle Kinder ein Begrüßungslied und zum Jahresthema passend, das „Roboterlied“. Highlight waren natürlich die Kinderfreunde, die unser Fest mit Hüpfburg, Kinderschminken und Riesen-Go-Kart zu einem Erlebnis machten.
Das Schätzspiel war besonders gefinkelt und die Tombolapreise wie immer ein Hit! Einen riesigen Dank an die Gewerbebetriebe von Lenzing!
Als krönenden Abschluss gab es einen Luftballonstart, der für alle Beteiligten eine gelungene Überraschung gewesen ist.

Ein weiteres Highlight war die Familienfeier.

Das Kindergartenjahr ist nun schon vorbei und wir bereiten uns schon wieder auf den Start vor. Für unsere Schulanfänger beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Wir wünschen ihnen einen tollen, erfolgreichen Start ins Schulleben!

Die Ziehung der Tombolafarbe wurde als Spiel gestaltet, bei dem auch Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber als Helfer mitmachen durfte.

Danke an alle Mitwirkenden, den Kinderfreunden, allen Eltern für die leckeren Kuchen und an alle freiwilligen Helfer, die dazu beigetragen haben, dass unser Sommerfest ein voller Erfolg wurde!

Das Kindergartenteam Neubrunnerstrasse

KINDERGARTEN ATTERSEESTRASSE

„Schau auf di!“ - eine Kampagne des Landes Oberösterreich zum Thema Gesundheit

Wie bereits bekannt, nimmt unser Kindergarten am Netzwerk „Gesunder Kindergarten“ teil!
Im Zuge dessen rief das Land Oberösterreich die Initiative „Schau auf di!“ ins Leben, bei welchem wir uns mit unserem Projekt „GESUNDES TO GO“ beteiligten.

Wir möchten euch unser Projekt vorstellen:

Das Projekt fand in Kooperation mit Sparmarkt Pichlwang/Geretschläger statt.
Am Donnerstag, den 30. Juni 2016 durften unsere Schulanfänger zum Spar Pichlwang fahren, um dort „Gesundes to go“ (Obstsalat und Smoothies) zuzubereiten und auch vor Ort zu verkaufen.
Da uns das Obst zur Verfügung gestellt wurde, konnte der gesamte Erlös den Schmetterlingskindern gespendet werden!

Die Highlights unseres Projektes:

Die Kinder waren sehr stolz darauf, alles selbstständig zuzubereiten, zu portionieren und auch zu verkaufen.
Sie konnten auch Fragen über Gesundheit, Zutaten und Zubereitung kompetent beantworten.
Außerdem ernteten sie Lob, Anerkennung und Wertschätzung von den vielen Sparkunden.
Eine große Freude für uns war der Besuch unseres Amtsleiters Mario Schneeberger, unserer Regionalbetreuerin Mag. Sabine Stiebler und vieler Eltern, Verwandten und Bekannten unserer Kindergartenkinder.
Die Kinder konnten die Kunden vom gesunden Snack überzeugen – Obst anstatt der obligatorischen Leberkässemmel.

Die Themen „Gesundheit und Ernährung“ sind in unserer Bildungsarbeit ein wichtiger Bestandteil und dadurch zur Selbstverständlichkeit für die Kinder geworden. Dass diese Themen eine sehr nachhaltige Wirkung haben, kann immer wieder im Kindergartenalltag beobachtet werden.

Recht herzlich bedanken wir uns bei allen, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben!
Wir freuen uns, dass wir auf diese Weise einen kleinen Beitrag zur Gesundheit leisten und zusätzlich kranke Kinder unterstützen konnten.

Team Kindergarten Atterseestraße

Vom Einkauf bis zur Herstellung und Verkauf wurde alles von den Kindern selbst durchgeführt.

Auch GV Helga Schneeberger besuchte die fleissigen Schulanfänger und kostete einen Smoothie.

Großer Dank gebührt auch dem Team vom Spar Geretschläger in Pichlwang für die tolle Unterstützung!

Der gesamte Erlös in der Höhe von EURO 250,-- konnte an die Schmetterlingskinder gespendet werden!

VOLKSSCHULE LENZING

Besuch der Schulanfänger

Am 15. Juni 2016 besuchten die Schulanfänger aus beiden Kindergärten die 1. Klasse der VS Lenzing. Dort bekamen sie Einblick in die Arbeit der ersten Klasse. Schüler und Schulanfänger arbeiteten gemeinsam an verschiedenen Stationen, wo gebastelt, geknetet, geformt und geschrieben wurde. Am Ende waren sich alle einig: „Wir freuen uns schon sehr auf die Schule".

Die SchulanfängerInnen erhielten von den Schülern einen Einblick in die Arbeiten der ersten Klasse.

Vorlesen im Kindergarten

Einige besonders gute Leserinnen aus der ersten Klasse gingen gemeinsam mit Ihrer Klassenlehrerin Bettina Leberbauer und VD Sonja Jahnel in beide Kindergärten, um aus einem Kinderbuch vorzulesen. Sie zeigten, wie gut man schon nach einem Schuljahr lesen kann. Die Schülerinnen nahmen als kleines Geschenk eine Zeichnung mit.

Besuch am Bauernhof

Die Kinder der ersten Klasse bedanken sich bei der Familie Oberndorfer für die Einladung, auf den Bauernhof zu kommen. Dort bekamen sie Einblick über die Arbeiten, die am Hof zu erledigen sind. Besonders kurzweilig waren die Wettspiele, wo es um das Transportieren von Kartoffeln auf einem Kochlöffel, Gummistiefelweitwerfen und Slalomfahren mit einem Kindertraktor ging.
Das Füttern der Kühe machte großen Spaß. Nach einer Stärkung ging es wieder zurück in die Schule.

Dir. Sonja Jahnel

NEUE MITTELSCHULE LENZING

Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften

Am 30. Juni 2016 wurden im Stadion Vöcklabruck bei guten Wettkampfbedingungen die Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften durchgeführt.

Wie jedes Jahr nahm die Sport-NMS Lenzing auch heuer teil und konnte mit den 12/13-jährigen Mädchen und den 14/15-jährigen Burschen jeweils Platzierungen im guten Mittelfeld erreichen. Besonders hervorzuheben sind die Einzelleistungen von den Geschwistern Arnela und Armin Grosic. Arnela konnte den hervorragenden 2. Gesamtplatz in ihrer Altersklasse von 50 Teilnehmerinnen erreichen (60 m Sprint: 9,02 sec). Armin erreichte den ausgezeichneten 7. Platz von 60 Teilnehmern (5,27 m beim Weitsprung).

Wir gratulieren zu den sportlichen Erfolgen!

Auf den Spuren von Tiger Woods wandelte die 3a Klasse mit ihren ersten Versuchen im Golfen. Schnell stellte sich heraus, dass dies nicht so einfach ist, wie es bei den Profis ausschaut!

Umstellung des EDV-Systems

Das EDV-System der NMS Lenzing wird auf die Educloud umgestellt. Ein sehr großer Vorteil dieser Umstellung ist, dass es sich bei der Edugroup (www.edugroup.at) um einen Betreiber handelt, der sich auf das Ausstatten von Schulen spezialisiert hat.

Alle Schülerinnen und Schüler und der gesamte Lehrkörper der NMS Lenzing möchten sich herzlich bei der Gemeinde Lenzing bedanken. Eine solche Umstellung ist eine Investition in die Zukunft unserer Schule – und in die Zukunft unserer Kinder.

Workshops

Wie schon in den letzten drei Jahren konnten sich die SchülerInnen zum Schulschluss ihre Unterrichtsschwerpunkte selbst auswählen. Angeboten wurden sportliche, kreative, musikalische und genussvolle Workshops, wie zum Beispiel: Klettern, Trommeln, Federball, Erste Hilfe Kurs, Naturkosmetikherstellung, Töpfern, Genießen mit allen Sinnen (Kochen), Basketball usw.

Dass die Workshops allen Spaß gemacht haben sieht man an den Fotos!

Dir. Andrea Motz

UNSERE VERANSTALTUNGEN VON SEPTEMBER BIS NOVEMBER

Künftig präsentieren wir Ihnen aktuell und übersichtlich die Veranstaltungen der nächsten Monate. Diese Termine finden Sie ab sofort immer in der Mitte unserer Zeitung und zum Herausnehmen. Wir wünschen Ihnen jedenfalls viel Vergnügen bei unserem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm.

SEPTEMBER 2016

Sonntag, 18. September 2016 bis
Mittwoch, 21 . September 2016
4-TAGESFAHRT Gardasee
Pensionistenverband
Österreich Ortsgruppe Lenzing
Auskünfte und Anmeldung:
Obmann Alois Traweger
Tel. 0650/48 60 300

Montag, 26. September 2016 bis
Mittwoch, 28. September 2016
KINDERKLEIDERBASAR
der SPÖ-Frauen Lenzing
Kulturzentrum Lenzing

OKTOBER 2016

Samstag, 1. Oktober 2016
VEREINSMEISTERSCHAFT MOUNTAINBIKE
Start: 13.00 Uhr, Gasthaus Bichler,
Alt Lenzing
Radsportverein Lenzing Asphalt Tigers

Sonntag, 2. Oktober 2016
GOTTESDIENST zum Erntedankfest
9.30 Uhr evang. Gnadenkirche Rosenau

Sonntag, 2. Oktober 2016
ERNTEDANKFEST
9.00 Uhr Pfarrkirche Lenzing

Mittwoch, 5. Oktober 2016
KLAVIERKONZERT „Es muss nicht immer Mozart sein“
Olga Karotkikh (int. Starpianistin aus Weißrussland)
19.30 Uhr Kulturzentrum Lenzing
Karten: VVK EUR 12,-- / AK EUR 15,--
Marktgemeindeamt Lenzing, Betriebsrat Lenzing AG, Raiba und Ö-TICKET

Donnerstag, 6. Oktober 2016
FAHRT ins Blaue
Pensionistenverband Österreich
Ortsgruppe Lenzing
Auskünfte und Anmeldung:
Obmann Alois Traweger
Tel. 0650/48 60 300

Samstag, 8. Oktober 2016
Spider Murphy Gang
20.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing
Karten: VVK EUR 38,50
Marktgemeindeamt Lenzing, Betriebsrat Lenzing AG, www.floro.at

Samstag, 15. und
Sonntag 16. Oktober 2016
1. ORGEL-FLOH- UND RARITÄTENMARKT
Evang. Pfarrsaal Rosenau

Samstag, 15. Oktober 2016
MARKTBRETTL LENZING „ThemenweXL“
15.00 Uhr (Familiennachmittag; Ermäßigung für Lenzinger Pensionisten am Marktgemeindeamt Lenzing erhältlich)
20.00 Uhr
Kulturzentrum Lenzing
Karten: VVK EUR 14,- / AK EUR 16,-
unter 0664/488 69 84 oder am Marktgemeindeamt Lenzing

Freitag, 21. Oktober 2016
MARKTBRETTL LENZING „ThemenweXL“
20.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing
Karten: VVK EUR 14,- / AK EUR 16,-
unter 0664/488 69 84 oder am Marktgemeindeamt Lenzing

Freitag, 21. Oktober 2016
18.00 bis 21.00 Uhr
Samstag, 22. Oktober 2016
9.00 bis 12.00 Uhr
BASAR „RUND UMS KIND“
evang. Pfarrsaal Rosenau

Samstag, 22. Oktober 2016
MARKTBRETTL LENZING „ThemenweXL“
20.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing
Karten: VVK EUR 14,- / AK EUR 16,-
unter 0664/488 69 84 oder am Marktgemeindeamt Lenzing

Sonntag, 23. Oktober 2016
SONNTAG DER WELTKIRCHE
9.00 Uhr Pfarrkirche Lenzing

NOVEMBER 2016

Dienstag, 1. November 2016
FESTGOTTESDIENST zu Allerheiligen
10.00 Uhr Pfarrkirche Lenzing
ÖKUMENISCHE FRIEDHOFSFEIER
14.30 Uhr Friedhof Lenzing

Mittwoch, 2. November 2016
REQUIEM für alle Verstorbenen
19.00 Uhr Friedhofskapelle Lenzing

Samstag, 5. November 2016
THEATER DES KINDES
„Oh, wie schön ist Panama“
für Kinder ab 3 Jahren
in Zusammenarbeit mit den Kinderfreunden Lenzing
15.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing
Eintritt Frei (Platzkarten notwendig)!
Platzkarten erhältlich:
Lenzinger Kindergärten, EKIZ, Marktgemeindeamt Lenzing, Kinderfreunde

Freitag, 18. November 2016 bis
Samstag, 19. November 2016
„ART.VENT“ in Lenzing

KUNSTHANDWERKSMARKT
Freitag, 18.11. ab 17.00 Uhr - 22.00 Uhr
Samstag, 19.11. 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

VERNISSAGE mit Otto Salhofer
Freitag, 18.11.2016 19.00 Uhr
Foyer des Kulturzentrums

Samstag, 19. November 2016
COMEDY HIRTEN
„in 80 Minuten um die Welt“
20.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing
Karten: VVK EUR 25,-
Marktgemeindeamt Lenzing,
Betriebsrat Lenzing AG

Samstag, 26. November 2016 und
Sonntag, 27. November 2016
WEIHNACHTSMARKT der KfB
Sa 14.00 Uhr – 19.00 Uhr
So 8.30 Uhr – 15.00 Uhr Pfarrsaal Lenzing

Freitag, 25. November 2016
ADVENTKONZERT mit Eva Leitner u.a.
19.30 Uhr Andreaskirche in Pichlwang

Samstag, 26. November 2016
ADVENTMARKT des evang. Frauenkreises Rosenau
9.00 – 15.00 Uhr evang. Pfarrsaal Rosenau

Samstag, 26. November 2016
ADVENTKRANZWEIHE
17.00 Uhr Pfarrkirche Lenzing

Samstag, 26. November 2016
1. Konzert des
Philharmonia Zyklus Salzkammergut
19.30 Uhr Kulturzentrum Lenzing

Sonntag, 27. November 2016
GOTTESDIENST zum 1. Advent
9.00 Uhr Pfarrkirche Lenzing

Sonntag, 27. November 2016
ADVENTKONZERT mit Eva Leitner u.a.
17.00 Uhr Andreaskirche in Pichlwang

VORSCHAU:

Donnerstag, 1. Dezember 2016
RORATE mit anschl. Frühstück
6.00 Uhr Josefskapelle Lenzing

Donnerstag, 1. Dezember 2016
ÖFFNUNG DES 1. FENSTERS DES ADVENTKALENDERS
17.00 Uhr Platz vor dem Kulturzentrum
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

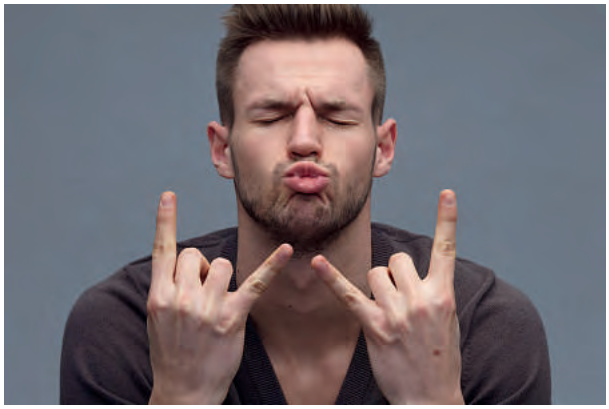
Samstag, 3. Dezember 2016
HERBSTKONZERT des MV Werkskapelle Lenzing
20.00 Uhr, Kulturzentrum Lenzing
Dirigent: Manfred Röhrer

Sonntag, 4. Dezember 2016
34. LENZINGER CHRISTKINDLMARKT
14.00 bis 18.00 Uhr
Hauptplatz Lenzing

Montag, 12. Dezember 2016
2. KONZERT DES PHILHARMONIA ZYKLUS SALZKAMMERGUT
19.30 Uhr Kulturzentrum Lenzing

Samstag, 17. Dezember 2016
WEIHNACHTSMARKT der ÖVP-Frauen
Alten- und Pflegeheim Lenzing

Dienstag, 20. Dezember 2016
ADVENTKONZERT des Arbeitersängerbundes Lenzing
19.30 Uhr Pfarrkirche Lenzing
Karten: bei Mitgliedern und am Marktgemeindeamt Lenzing



Freitag, 9. Dezember 2016
PAUL PIZZERA
„Sex Drugs und Kei `n` Kunst“
19.30 Uhr Kulturzentrum Lenzing
Karten: VVK EUR 26,-
Marktgemeindeamt Lenzing, Betriebsrat Lenzing AG

Dienstag, 28. Februar 2017
6. Lenzinger FASCHINGSUMZUG

FERIENSPASS 2016

Auch heuer gab es in den Ferien wieder den Ferienspaß der Marktgemeinde Lenzing. Er wurde von zahlreichen Kinder genutzt. Die angebotenen Veranstaltungen haben allen sehr viel Spaß gemacht, wie man an den Fotos sieht (siehe auch Bilderbogen)!

Im BTV-Studio in Vöcklabruck wurden wir herzlich von Afra, Melanie und Thomas empfangen. Nach der sehr interessanten Führung durchs Studio durften sich die Kinder vor und hinter der Kamera betätigen. Über unseren Besuch gab es auch einen Bericht, der in Sendewoche 32 ausgestrahlt wurde.

Mädchen und Buben besuchten „Tanzen für Kids 1" mit Isabella Schiemer und konnten eine tolle Choreografie präsentieren.

Mit der FF Reibersdorf wurde eifrig gelöscht!

Beim „Tanzen für Kids 2", der Kinder von 10 - 13 Jahren, wurde eine anspruchsvolle Choreografie einstudiert.

Beim „Modellieren mit Marzipan" mir Miriam wurde „Scrat" aus dem Film „Ice Age" geformt.

FF REIBERSDORF: ERÖFFNUNG UND SEGNUNG DES NEUEN FEUERWEHRDEPOTS

www.fotohumer.com

Am 27. August 2016 konnte in einem feierlichen Akt das neue Zeughaus an die FF Reibersdorf übergeben werden.

Bürgermeister Ing Rudolf Vogtenhuber übergab symbolisch den Schlüssel für das neue Zeughaus an Kommandant Franz Riedl. Pfarrer Mag. Ortner und Pfarrer Fraiss segneten das Gebäude.
Der Festakt wurde von 200 Feuerwehrkameraden begleitet, unter denen sich auch die Gastfeuerwehr aus Frauenkirchen/Burgenland befand. Die musikalische Umrahmung der Werksmusikkapelle Lenzing und das herrliche Wetter machten die Festkulisse perfekt.
Zu diesem Anlass waren zahlreiche Vertreter der Landes-, Bezirks- und Gemeindepolitik angereist.

Bgm Ing. Rudolf Vogtenhuber und Kommandant Franz Riedl begrüßten die Ehrengäste und die Bevölkerung, die ebenfalls sehr zahlreich erschienen war, um dieses Ereignis mitzufeiern. Kommandant Franz Riedl bedankte sich für die finanzielle Unterstützung durch Land und die Marktgemeinde Lenzing sowie für Spenden der Bevölkerung. Ein weiterer Dank galt den Kameraden, die viele Stunden für die Vorbereitung und das Gelingen der Eröffnungsfeier geleistet haben.

www.fotohumer.com

Über 200 Feuerwehrkameraden aus dem gesamten Bezirk Vöcklabruck folgten der Einladung, darunter auch eine Abordnung der Partnerfeuerwehr Frauenkirchen (Burgenland).

Zum Abschluss seiner Rede machte der Kommandant darauf aufmerksam, dass das neue Depot eine wichtige Grundlage für die Arbeit der Feuerwehrmannschaft darstellt und sie dadurch ihrem Motto „Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr!" treu bleiben kann.

In weiteren Ansprachen gratulierten als Vertreter der Politik, Frau Landesrätin Birgit Gerstorfer und als Vertreter des Landesfeuerwehrkommandos Bezirkskommandant-Stellvertreter OBR Wolfgang Hufnagl der Gemeinde und der Feuerwehr zum neuen Feuerwehrhaus.

www.fotohumer.com

Die Ehrentribüne war voll besetzt. Viele Ehrengäste wohnten der Feier bei. Mit dabei auch Monika und Ludwig Hausjell, die durch den Verkauf des Grundstückes diesen Neubau ermöglichten.

www.fotohumer.com

Kommandant HBI Franz Riedl erhielt von Bgm. Ing. Vogtenhuber symbolisch den Schlüssel.

www.fotohumer.com

Der MV Werkskapelle Lenzing umrahmte die festliche Eröffnung.

Das neue Depot entspricht dem neuesten Stand der Technik und ersetzt das mittlerweile baufällige Zeughaus. Mit der Indienststellung dieses Gebäudes ist auch zukünftig die Arbeit der Reibersdorfer Feuerwehrmannschaft für die Bevölkerung der Gemeinde Lenzing und der nächsten Umgebung sichergestellt.

Nach dem Festakt wurde das Ereignis im Festzelt noch gebührend gefeiert. Am Sonntag wurde der traditionelle Frühschoppen mit Musik vom „Trio junge Power" und Hüpfburg abgehalten und das gelungene Festwochenende abgeschlossen.

Kommandant HBI Franz Riedl

www.fotohumer.com

Das Festzelt unterhalb des neuen Depots wurde an beiden Tagen von vielen Gästen besucht. Wir gratulieren zur gelungenen Veranstaltung!

ATSV LENZING SEKTION KANU

Stockerlplätze für Kanuten bei Österreichischen Staatsmeisterschaften

7 Kids und 7 Erwachsene kämpften für den ATSV Lenzing am 23. und 24 Juli 2016 auf der Regattastrecke in Ottensheim um Österreichische Meisterehren. 2 Siege, 5 zweite 9 dritte und 6 vierte Plätze war die Bilanz dieser Mannschaft.

Unser Spitzenduo bei den Herren Endl Christian und Hackl Michael konnten sich auf der 1000 m Strecke hervorragend in Szene setzen und wurden Vizestaatsmeister vor den jungen Athleten vom PSV Wien. Über 200 m erlangten sie Bronze.
Christian Endl sicherte sich Silber im Einer über 5.000 m. Im Vierer belegten die beiden mit Gasselsberger Rene und Wlach Michael Platz drei.
Ebenfalls Bronze gab es für Tschany Karin und Hofmann Barbara über 200 m.
Sehr erfreulich sind die Leistungen unserer Nachwuchssportler:
Überlegene Siege konnte wiederum das Schwesternpaar Tina und Laura Eizinger in der Kinderbootklasse im Zweier über 200 m und 500 m feiern. Im Einer belegte Tina Rang 4.

Tina und Laur Eitzinger

Silbermedaillen holten sich Mario Anfang in der Schülerklasse im Einer über 5.000 m und im Zweier mit Unterberger Clemens über 200 m und über 500 m belegten sie Rang 3.
In der Jugendklasse wurde Georg Huber dritter über 5.000 m.
Unser Master-Fahrer Peter Moysey wurde einmal Zweiter und zweimal Dritter.
Abschließend gab es noch vom Österreichischen Kanuverband die Ehrung im Österreichischen Schülercup. In der Wertung waren 6 Rennen in Einer-Bewerben die im Laufe der Saison ausgetragen wurden. Auf Grund seiner Platzierungen konnte Mario Anfang Rang drei erreichen. Wir sind stolz auf Mario!

Mario Anfang erreichte im Schülercup bei insgesamt 6 Rennen Rang drei! Wir gratulieren herzlich!

40. ATTERSEE-REGATTA - ASKÖ Bundesmeisterschaft Kanu Rennsport 2016

Wie schon in den Jahren zuvor wurden auch heuer wieder in Kammer am Attersee die ASKÖ Bundesmeisterschaften im Rahmen der 40. Atterseeregatta ausgetragen.
Trotz schlechter Wettervoraussagen, meinte es der Wettergott gut mit uns und verschonte uns mit Regen und Wind. So konnte die Veranstaltung gut über die Bühne gebracht werden.

Obwohl heuer weniger Vereine ihre Sportler gemeldet haben, lieferten sich die Teilnehmer spannende Kämpfe über die Sprintstrecke. In einigen Bewerben wurden die Sieger in einem Fotofinsh ermittelt. In Vorläufen konnten sich für das Finale jeweils 3 – 5 Boote qualifizieren.

Die Lenzinger Kanusportler konnten wiederum mit guten Leistungen aufzeigen. 4 Siege, 5 zweite und 8 dritte Plätze war die Bilanz dieser Veranstaltung.

In der Meisterklasse bei den Herren dominierten die Lenzinger. Christian Endl holte sich im Einer und im Zweier mit Michael Hackl den Bundesmeistertitel. Den

Das erfolgreiche Team des ATSV Lenzing

dritten Titel sicherten sich bei den Damen Karin Tschany und Barbara Hofmann.
Gute Platzierungen konnten wir in den Nachwuchsbewerben erringen. Die Kinderbootklasse gewann Viktoria Hyde. Im Zweier siegten Tina und Laura Eizinger.

Zweite Plätze in den Nachwuchsklassen errangen: Georg Huber in der Jugendklasse, Viktoria Hyde in der Schülerklasse und Tina Eizinger im Kinderboot.
Dritte Plätze gingen an Mario Anfang, Georg Huber, Hannah Moosmann und Laura Eizinger.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Funktionären des ATSV Lenzing Modal recht herzlich für die Mitarbeit bedanken.

Ursula Tschany

TENNISCLUB LENZING

Die erfolgreiche +45 Damen-Mannschaft: Birgit Leimer, Martina Ransmayr, Gerlinde Brandstätter, Verena Koller und die verletzte Brigitte Berger

Damen +45 holten sich den Meistertitel in der Landesliga

Am 1. Juli 2016 spielten unsere Damen noch ein letztes Mal im Rahmen der heurigen Mannschaftsmeisterschaft. Nur ein Sieg konnte einen Aufstieg in die Oberliga ermöglichen.

Alle 4 Einzelspiele und ein Doppel gegen die Damen des SC Aurach konnten gewonnen werden. Ein toller Abschluss mit einem Endstand von 5:1 brachte unseren Damen den Meistertitel. Dies zeigt von einer ungeheuren Konsequenz, viel Training und vor allem den Teamgeist der gesamten Mannschaft. Geschwächt wurde die Mannschaft durch den Ausfall von Brigitte Berger, sie verletzte sich 1 Woche vor Meisterschaftsbeginn und fiel somit für die ganze Saison aus.

Birgit Leimer, Verena Koller, Martina Ransmayr und Gerlinde Brandstätter können auf eine starke Saison zurückblicken. Fünf von sechs Begegnungen konnten gewonnen werden. Wir gratulieren sehr herzlich!

Ein großes Dankeschön möchten wir unserem Sponsor Herrn Alexander Wiesinger, dem Besitzer von „ Die Bar AXXL“ in Nußdorf aussprechen, er sponserte die Mannschaftsdress.

Alexander Hirner

SPENDEN ÜBERGEBEN

Aus dem Erlös des Christkindlmarktes 2015 in der Höhe von EUR 6.346,92 wurden nun verschiedene Vereine und Institutionen mit Spenden bedacht.

Wir möchten hier gerne den Dank der Empfänger der Spenden an die Mitwirkenden und an die zahlreichen Besucher des Christkindlmarktes weitergeben!

Auch der Obmann des Clubs für Alkoholkranke Friedrich Kraft freute sich über die finanzielle Unterstützung!

Das Frauenhaus in Schalchham erhielt EUR 300,--.

MOBILIS erhielt Einkaufsgutscheine für die Klienten

Das Mobile Palliativteam Salzkammergut kann die Unterstützung in der Höhe von EUR 500,-- gut gebrauchen.

Die Bewohner des Lebenshilfe-Wohnhauses in Gallaberg freuten sich riesig über die großzügige Spende!

Fr. Dir. Andrea Motz freute sich über EUR 500,-- um sozial schwache Schüler der Neuen Mittelschule Lenzing unterstützen zu können.

Der Notschlafstelle „Mosaik“ konnten wir mit einer Unterstützung in der Höhe von EUR 1.000,-- große Freude bereiten.

pro mente - Arbeitstrainingszentrum freute sich sehr über die finanzielle Unterstützung.

Bereits beim Friedenstag erhielt die Initiative „Nicaragua - Hilfe auf Augenhöhe“ des Chores „Querklang“ eine Spende, die für verschiedene Projekte verwendet wird.

34. LENZINGER CHRISTKINDLMARKT

Sonntag, 4. Dezember 2016
14.00 bis 18.00 Uhr, Hauptplatz Lenzing

An dieser Stelle möchten wir nochmals den mitwirkenden Vereinen und Institutionen des Lenzinger Christkindlmarktes für ihren großartigen Einsatz und allen Besuchern fürs Kommen danken!

Ing. Thomas Mirnig

ZUM NACHDENKEN

In der Bibel, im Buch Kohelet, oft auch ‚Prediger' genannt, finden sich folgende Verse:
Windhauch, Windhauch, sagte Kohelet, Windhauch, Windhauch, das ist alles Windhauch...
Was erhält der Mensch dann durch seinen ganzen Besitz und durch das Gespinst seines Geistes, für die er sich unter der Sonne anstrengt?
Alle Tage besteht sein Geschäft nur aus Sorge und Ärger, und selbst in der Nacht kommt sein Geist nicht zur Ruhe. Auch das ist Windhauch. (Koh 1,2; 2,22-23, vgl. 1. Lesung vom 18.Sonntag im Jahreskreis, LJ C)
Fast 40 mal kommt das Wort Windhauch in den 12 Kapiteln dieses Buches vor. Für viele spricht aus diesen Versen eine gewisse Frustration, ja fast Depression.
Doch geht es diesem weisen Menschen, Kohelet, nicht um ein Bewußtwerden des Lebens?
Wir machen die Erfahrung, dass alles vergeht. Letztendlich können wir nichts auf ewig festhalten und bewahren – und doch zeigt uns gerade der zu Ende gehende Sommer: Für einen Windhauch sind wir an heißen und schwülen Tagen unendlich dankbar. Ein kühlender Windhauch, der kommt und schon wieder weg ist, kann unsere müden Lebensgeister wecken.
Ein Windhauch, besser gesagt, ein Lufthauch ist es, der uns Worte sprechen läßt, indem die Luft durch den Kehlkopf und über die Stimmbänder strömt.
Ein Windhauch ist es, wenn Eltern eine Stelle des Kindes blasen, wo es sich weh getan hat. Nur ein Hauch, und doch so heilsam für das Kind.
Ein Windhauch ist es, der durch Blasinstrumente strömt und wunderschöne Musik erzeugen kann.
Windhauch ist auch der Atem: Luft strömt in uns und verläßt uns wieder; gibt in uns nur ein wenig Sauerstoff ab.
Windhauch – so vergänglich und doch so wichtig im Leben.
Das Wort vom Windhauch im Buch Kohelet will uns all das bewußt machen. Nicht krampfhaft festhalten, an dem was wir haben; sondern dankbar sein für alles was uns begegnet und uns berührt.

Pfarrer Johann Ortner

VERANSTALTUNGSHINWEIS

6. Lenzinger Faschingsumzug

am Dienstag, 28. Februar 2016

Anmeldungen und Anfragen bitte an das Marktgemeindeamt Lenzing, Kulturabteilung
Ing. Thomas Mirnig
07672/92955 - DW 28

GEBURTEN

Wir begrüßen unsere Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude:

Uka Lauresha und Valmir – **ein Sohn Lorik**

Katterl Jennifer und Brzozowski Stanislaw mit Elias – **ein Sohn Jonas**

Lahnsteiner Stefanie und Andreas – **eine Tochter Emilia**

Göschlberger Stefanie und Höglinger-Pribas Gerhard mit Leonie– **eine Tochter Pia**

Amesberger Klaudia und Dürnberger Daniel mit Kiara – **ein Sohn David**

Wendl-Botscher Sabrina und Wendl Wolfgang mit Tabea – **ein Sohn Adrian**

Riezinger Ramona und Weißenböck Simon – **ein Sohn Julian Dionys**

Mayrhofer-Huber Bettina und Kitzler Hannes mit Lena – **ein Sohn Florian**

Staudinger Marlene und Zauner Josef – **ein Sohn Benjamin**

ohne Foto:

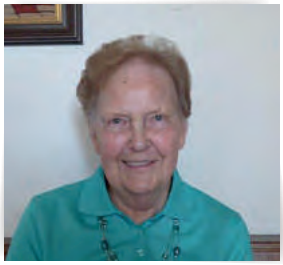
Neubacher Sabine und Schwarzenlander Bernd – **eine Tochter Leonie**

Bichler Verena und Andre - **eine Tochter Laura**

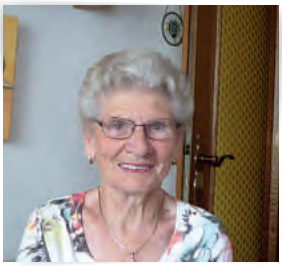
ALTERSJUBILARE

Wirt gratulieren zur vollendung des:

87. Lebensjahr
Richter Maria



87. Lebensjahr
Rehbrunner Hedwig



87. Lebensjahr
Unterberger Margarete

87. Lebensjahr
Unterberger Ernst

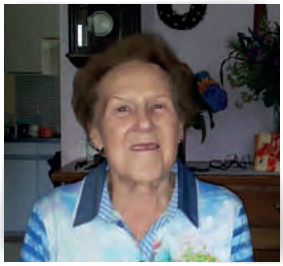
88. Lebensjahr
Schillhuber Franz

88. Lebensjahr
Kocher Johann

88. Lebensjahr
Rausch Friederike

89. Lebensjahr
Bauer Melanie

89. Lebensjahr
Mielacher Frieda



89. Lebensjahr
Schauer Anna

89. Lebensjahr
Mirnig Edeltrud

89. Lebensjahr
Zopf Gertrude

90. Lebensjahr
Resch Anna

90. Lebensjahr
Focke Franziska

91. Lebensjahr
Haferlbauer Hildegard

91. Lebensjahr
Hausjell Alois

90. Lebensjahr
Hemetsberger Theresia

91. Lebensjahr
Roither Hedwig

93. Lebensjahr
Härtenberger Maria

93. Lebensjahr
Zieher Anna

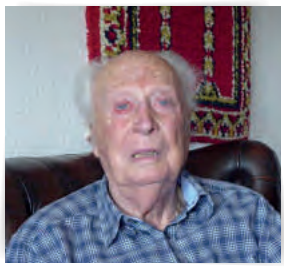
93. Lebensjahr
Altheim Elisabeth

93. Lebensjahr
Hager Franz

93. Lebensjahr
Westphal Aloisia

94. Lebensjahr
Stockinger Elisabeth

94. Lebensjahr
Loy Rosalia



96. Lebensjahr
Preinerstorfer Karl

ohne Foto:
Geisberger Franz (89. Lj.)
Haselberger Maria (89. Lj.)
Wachsmann Auguste (90. Lj.)
Geisberger Anna (91. Lj.)

GOLDENE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!

Kastenhuber Hedwig Elisabeth und Heinrich

Stix Adele und August

Plesche Gertrude und Rudolf

DIAMANTENE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!

Benedukt Johanna und Walter

EHESCHLIESSUNGEN:

Wir gratulieren recht herzlich!

Martin Latzl und Julia Österer

STERBEFÄLLE:

Falkensteiner Christine im 81. Lj.
Frank Friederike 88. Lj.
Wieneroiter Theresia im 89. Lj.
Spießberger Franz im 77. Lj.
Ing. Zopf Hans Peter im 70. Lj.
Pfister Herbert im 91. Lj.
Hoffmann Christina im 91. Lj.
Bichler Christian im 67. Lj.
Kocher Edda im 77. Lj.
Ing. Leichtfried Hubert im 67. Lj.
Öttl Hedwig im 94. Lj.

WIR GRATULIEREN

Frau Anna Harringer
zur Verleihung des akademischen Grades

Bachelor of Education (BEd)

der Pädagogischen Hochschule in Wien

PENSIONIERUNG MARGIT RESSLER

Margit Ressler tritt mit 1. Oktober 2016 nach 26 Jahren im Gemeindedienst ihren Ruhestand an. Frau Ressler war für das Sekretariat der Amtsleitung verantwortlich. Bis Herbst 2003 fungierte sie als Sekretärin des damaligen Amtsleiters Walter Steinmetz, anschließend als Sekretärin für Alt-Bürgermeister Walter Geisberger und nach dessen Ausscheiden im Jahr 2013 für den amtierenden Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber. Margit Ressler kann somit auf rund 26 Jahre als Gemeindebedienstete zurückblicken.
In ihre Dienstzeit durchlebte sie zwei gravierende Veränderungen. Den beruflichen Wandel von der „alten Gemeindekanzlei" bis hin zum modernen Dienstleistungsbetrieb und den technischen Fortschritt vom Durchschlagpapier bis hin zur beinahe völlig elektronischen Datenverarbeitung.
Gewissenhaftigkeit, Höflichkeit und ihre Konsequenz in der Büroorganisation zeichneten ihre berufliche Tätigkeit aus. Stets gut gelaunt und mit passender Wortwahl hat sie die Zusammenarbeit und das Betriebsklima im Gemeindeamt positiv geprägt.
Margit Ressler trat allen Menschen, die ins Gemeindeamt kamen oder anriefen, mit großer Wertschätzung entgegen.
Ihr Umgang mit Menschen sowie ihre korrekte und zuverlässige Arbeit waren der Grund warum ihr Bürgerinnen und Bürger, politische Mandatare und Kolleginnen und Kollegen vertrauten und sie sehr schätzten.
Die Gemeindevertretung und alle ArbeitskollegenInnen bedanken sich auch auf diesem Wege nochmals bei Frau Margit Ressler und wünschen ihr in ihrem wohlverdienten Ruhestand viel Gesundheit und eine schöne Zeit mit ihrer Familie.
Ihrer Nachfolgerin Frau Alexandra Aschauer wünschen wir für diese Tätigkeit viel Erfolg und Ausdauer.

AL Mario Schneeberger

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber verabschiedete Margit Ressler und wünschte gleichzeitig Ihrer Nachfolgerin Alexandra Aschauer alles Gute!

ÄRZTLICHER NOTDIENST IN LENZING

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen über die **Ärztenotrufnummer 141**

PRAKTISCHE ÄRZTE

Gemeindearzt MR Dr. Hubert-Hermann Lohr, Hauptstraße 24,
Tel. 92916, **Mobiltelefon** 0664/4413919:

Mo., Di., Mi., Fr.	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag zusätzlich	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	08.00 – 10.00 Uhr
Donnerstag	keine Ordination

Dr. Jörg Breslmair, F.-K.-Ginzkey-Straße 10,
Tel. 93642, **Mobiltelefon** 0699/14500650:

Mo. u. Mi.	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr u. 17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 11.30 Uhr
Freitag	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	keine Ordination

Dr. Isabella Lorber, Atterseestraße 40,
Tel. 92326, **Mobiltelefon** 0664/3220931:

Mo., Di., Do., Fr.	07.30 – 11.30 Uhr
Montag zusätzlich	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr
Samstag	keine Ordination

ZAHNÄRZTE

Dr. Claudiu Victor POP, Atterseestraße 40,
Tel. 92735, **Mobiltelefon** 0664/88938888:

Mo. und Mi.	12.00 – 18.00 Uhr
Di. und Do.	08.30 – 14.00 Uhr
Fr.	08.30 – 13.00 Uhr

Dr. Wilhelm Schuster, Waldstraße 2, **Tel.** 95411

Mo.	17.00 – 19.00 Uhr
Di.	08.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 16.00 Uhr
Mi. und Fr.	08.00 – 12.00 Uhr
Do.	14.00 – 18.00 Uhr

Dr. Claudia Wolff - Wahlärztin, Atterseestraße 20, **Tel.** 92953

Mo., Di. und Mi.	14.30 – 19.00 Uhr
Do.	08.00 – 13.00 Uhr

APOTHEKE LENZING

Atterseestraße 40, **Tel.** 93200

Montag bis Freitag	08.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter u. Angestellten
Vöcklabruck, Außenstelle der OÖ GKK, Ferd.-Öttl-Str. 15, **Tel.** 05/7807 363900
jeden Mo, Di, Mi und Do von 8.00-14.00 Uhr
Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir eine telefonische Terminvormerkung.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern
Vöcklabruck, Bezirksbauernkammer, Sportplatzstraße 7, Donnerstag jeweils von 8.00-15.00 Uhr mit Voranmeldung
Tel. 0732/7633-4315
07. 04. 2016, 12. 05. 2016, 02. 06 2016

Bezirksgericht Vöcklabruck
Ferdinand-Öttl-Straße 12,
Tel. 057/60121-48121
Jeden Dienstag von 8.00-12.00 Uhr

Krebshilfe Beratungsstelle Vöcklabruck
Ferdinand-Öttl-Straße 15 (im GKK-Gebäude),
Jeden Mittwoch von 16.00-18.00 Uhr
Terminvereinbarung Tel. 07672/710-0
Montag-Freitag 7.00-15.00 Uhr
Beratung und Begleitung von Patienten und Angehörigen

Alten- und Pflegeheim Lenzing
Heimleitung: Herr Daniel Sturm BA MA,
Tel. 07672/92976

Sozialberatungsstelle in der F.-K.-Ginzkey-Straße 10 (Frau Gabriele Lichtenthal)
Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag von 8-12 Uhr und nach tel. Vereinbarung, **Tel.** 07672/ 92412

Kulturzentrum Lenzing
Auskünfte und Reservierungen
Herr Ing. Thomas Mirnig, **Tel.** 07672/92955-28

Abfallsammelzentrum
Öffnungszeiten: Montag von 8-15 Uhr und Freitag von 8-18 Uhr, **Tel.** 07672/94917

Pächter der Leichenhalle
Bestattungsunternehmen Ploberger KG, Vöcklabruck, **Tel.** 07672/24421

TERMINE FÜR DIE ELTERN-/MUTTERBERATUNG

Die Eltern-/Mutterberatung wird **jeden 1. Montag im Monat ab 15.00 Uhr** im Kinderfreundeheim (Eltern-Kind-Zentrum) abgehalten. Am **3. Oktober, 7. November und 5. Dezember 2016 erfolgt die ärztliche Beratung der Mütter durch Gemeindearzt MR Dr. Hubert-Hermann Lohr.**

GEMEINDEVORSTAND – AUSSCHUSSVORSITZENDE

BÜRGERMEISTER Ing. Rudolf VOGTENHUBER
E-mail: rudolf.vogtenhuber@lenzing.ooe.gv.at
Hochbau, Örtl. Raumplanung, Personalreferent, Tel. 07672/92955-33
Sprechtag: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung
Sekretariat: Alexandra Aschauer **Tel.** 07672/92955-32 **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

Vizebürgermeisterin Mascha AURACHER | Kultur, Kultus, Integration, Regionales
Tel. 0699/12908425, **E-mail:** mascha_auracher@hotmail.com
Vizebürgermeister Ing. Edgar MIRNIG | Umwelt, Energie, Mobilität, Tiefbau, Verkehr
Tel. 0660/5208457, **E-mail:** office@iem-solutions.at
GV Ing. Marco RATZESBERGER | Jugend, Sport, Schulen, Freizeiteinrichtungen
Tel. 0676/5014649, **E-mail:** marco.ratzesberger@gmail.com
GV Helga SCHNEEBERGER | Familie, Soziales, Kindergarten, Hort, Gesundheit
Tel. 0664/7825123, **E-mail:** helga.schneeberger@me.com
GV Brigitte HÖLZL
Tel. 0660/1207818, **E-mail:** gitti.hoelzl@gmail.com
GV Kornelia MANHARTSGRUBER
Tel. 0676/6358360, **E-mail:** conny1312@gmx.at
GR Gottfried WEISSENBÖCK | Wohnungen und Garagen, Örtl. Sicherheit
Tel. 0699/11997900 u. 07672/95600, **E-mail:** gottfried.weissenboeck@gmx.at
GR Franz HAUSJELL | Landwirtschaft, Ortsgetaltung, Gewerbe, Wirtschaft
Tel. 0699/13650310 u. 07662/2106, **E-mail:** hausjell.franz@web6262.at

VERWALTUNG – PARTEIENVERKEHR

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 08.00-12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Donnerstag 08.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Tel. 07672/92955; **Homepage:** www.lenzing.ooe.gv.at; **E-mail:** marktgemeinde@lenzing.or.at

AMTSLEITUNG
Mario Schneeberger, Leiter des Gemeindeamtes, Rechtsangelegenheiten sowie Aufgaben des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes, **Dw** 34, **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at
Sekretariat Elisabeth Maringer **Dw** 31, **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

FINANZVERWALTUNG
Leiter Ermal Dervishi, **Dw** 20, **E-mail:** buchhaltung@lenzing.or.at
Haushaltsbuchhaltung Herbert Gigerl **Dw** 13
Steuer- und Rechnungswesen Anita Wallinger **Dw** 22 Barbara Zwanzleitner **Dw** 12

HAUPTVERWALTUNG
Leiter Erwin Lenzeder, Personalleitung, Standesamt/Staatsbürgerschaft, EDV, Personalverrechnung **Dw** 27, **E-mail:** hauptverwaltung@lenzing.or.at
Marlene Chronis **Dw** 24, Lehrling in der Hauptverwaltung
Christine Lackner **Dw** 26, Personal, Standesamt/Staatsbürgerschaft
Ing. Thomas Mirnig **Dw** 28, Kultur, Gemeindezeitung
Katharina Stiebler **Dw** 10, Meldeamt, Fundamt, Soziales; **E-mail:** meldeamt@lenzing.or.at
Brigitte Stockinger **Dw** 50, Bürgerservice, Meldeamt, Wohnungsvergaben, **E-mail:** meldeamt@lenzing.or.at

BAUABTEILUNG
Leiter Manfred Fürthauer, **Dw** 30, Hoch- u.Tiefbau, Gebäudeverwaltung, Wassermeister, **E-mail:** bauamt@lenzing.or.at
Werner Obermair **Dw** 29, Baurecht u. Raumordnung, Amtsleiter-Stellvertreter
Manuel Praschl **Dw** 37, Facility Manager
Gabriele Praschl **Dw** 25, Bauabteilung

BAUHOF (auch Bereitschaft)
Leiter Johann Schimpl, **Dw** 43 oder 0676/84 92955 43 **E-mail:** wirtschaftshof@lenzing.or.at

WASSERWERK
Leiter Robert Stockinger **Dw** 44 oder 0676/84 92955 44, Wassermeister
Wasserwerk-Notruf **Tel.** 0676/84 92955 45

Feierliche Schlüsselübergabe *bei der Eröffnung des neuen Zeughauses: Als Gratulanten stellten sich Landesrätin Birgit Gerstorfer und OBR Wolfgang Hufnagl ein.*

„Ministranten": *Bei der Feldmesse anlässlich der Partnerschaftsfeier wurden die Pfarrer von Manfred Fürthauer und Horst Maringer unterstützt.*

Pensionierungen und Dienstjubiläen: *Bgm. Vogtenhuber und AL Schneeberger gratulierten Ilona und Hans Jetzinger, Brigitte Theil-Steinmetz und Horst Maringer zur Pensionierung sowie Karl Icha zum 35jährigen und Rüdiger Lenz zum 25jährigen Dienstjubiläum.*

Benefizspiel: *Die Senioren-Fußballer des ATSV Lenzing veranstalteten anlässlich ihres 50jährigen Jubiläums ein Charity-Fußballspiel gegen die Österreichische Ärzte-Nationalmannschaft zugunsten von „Simon aus Lenzing". (ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe).*

Ferienspaß 1: *Imker Hans Steinwendner erklärte den Kindern auf anschauliche Weise, welch intelligente Tiere Bienen sind. Die Produktion von Honig und dessen Weg bis ins Glas war ein tolle Information für die Kinder. Herzlichen Dank dafür!*

Ferienspaß 2: *Beim Pizzabacken im Restaurant „Shark-Haus" zeigte Küchenchef „Duri" den Kindern höchstpersönlich wie es geht: und die Ergebnisse schmeckten köstlich!*